

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1. Teil: Grundlagen	
A. Liquidation einer Unternehmung	1
B. Arten von Liquidationsbilanzen	4
C. Liquidationsverfahren	4
2. Teil: Handelsrechtliche Grundsätze für die Aufstellung von Liquidationsbilanzen	
A. Gesetzliche Aufstellungspflicht	5
B. Bilanzierungsgrundsätze	6
I. Vor Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Gesetzes	6
1. Bilanzierungsvorschläge des Schrifttums	6
1.1 Neubewertung	6
1.2 Fortführung der bisherigen Bilanzwerte	11
2. Handelsrechtliche Bilanzierungsvorschriften	12
II. Nach Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Gesetzes	13
1. Darstellung der Neuregelung	13
2. Konsequenzen für die Bilanzierung	17
2.1 Differenzierung nach der Rechtsform und der Art der Rechnungslegung	17
2.2 Bilanzierung bei der Kapitalgesellschaft	20
2.2.1 Liquidationseröffnungsbilanz	20
2.2.1.1 Allgemeines	20
2.2.1.2 Bilanzansatz	22
2.2.1.3 Bilanzierungswahlrechte/Bilanzierungshilfen	23
2.2.1.4 Bilanzgliederung	25
2.2.1.5 Bilanzbewertung	26
2.2.2 Liquidationsjahresbilanz	29
2.2.3 Schlußbilanz/Schlußrechnung	31
2.3 Bilanzierung bei der Personenhandelsgesellschaft	32
2.3.1 Liquidationseröffnungsbilanz	32

	Seite
2.3.1.1 Bilanzansatz	32
2.3.1.2 Bilanzierungswahlrecht/Bilanzierungshilfen	33
2.3.1.3 Bilanzgliederung	34
2.3.1.4 Bilanzbewertung	36
2.3.2 Liquidationsjahresbilanz	40
2.3.3 Schlußbilanz	40
3. Teil: Ableitung von betriebswirtschaftlichen Grundsätzen für die Aufstellung der Liquidationsbilanzen	
A. Kritik an den vorgeschlagenen und allgemein praktizierten Bilanzierungsgrundsätzen	42
I. Allgemeines	42
II. Liquidationsverfahren der Norddeutsche Lederwerke AG, Neumünster	45
III. Kritik	46
B. Ableitung von allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für die Aufstellung der Liquidationsbilanzen	52
I. Zwecke der Liquidationsbilanzen als Grundlage der Ableitung – Anwendung der teleologisch-deduktiven Methode	52
II. Aufgaben der Liquidation und die Zwecke der Liquidationsbilanzen	55
III. Ermittlung der Zwecke aus den Interessen der an der Liquidation Beteiligten	55
1. Interessen der Gläubiger	55
1.1 Weiterführung der Geschäftsbeziehungen und Befriedigung der Forderungen	55
1.2 Einfluß der Rechtsform des liquidierenden Unternehmens	57
1.3 Ergebnis	58
2. Interessen der Unternehmungseigner	59
2.1 Maximaler Liquidationsgewinn	59
2.2 Komponenten des Liquidationsgewinns	60
2.3 Rechenschaft der Liquidatoren	64
3. Interessen der Arbeitnehmer	65
4. Interessen der öffentlichen Hand	66
IV. Ergebnis	67
C. Einfluß von Stand und Art des Liquidationsverfahrens	68
D. Ableitung von allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aus den Zwecken der Liquidationsbilanzen	68
I. Grundsätze der Richtigkeit, Vollständigkeit, Vorsicht	68

	Seite
II. Liquidationseröffnungsbilanz als Rechnung über erwartete Geldeingänge und Geldausgänge	69
III. Drei Vorschläge für den Aufbau der Liquidationseröffnungsbilanz	72
IV. Keine Anwendung von Realisations- und Imperatätsprinzip	74
1. Realisationsprinzip	74
2. Imperatätsprinzip	78
V. Ermittlung von Realisierungsabweichungen und Erwartungskorrekturen in den Liquidationszwischenbilanzen	78
VI. Erfassung aller Abweichungen in der Schlußrechnung	83
VII. Grundsatz der Stetigkeit	85
 E. Abhängigkeit der Liquidationsbilanzen von Stand und Art des Liquidationsverfahrens	 86
I. Bilanzierung unter der Voraussetzung der allmählichen Liquidierung	86
1. Liquidationseröffnungsbilanz	86
1.1 Aufbau und Inhalt der Liquidationseröffnungsbilanz	86
1.2 Inhalt der Bilanzposten	89
1.2.1 Allgemeines	89
1.2.2 Einzelne Bilanzposten auf der Seite der Geldeingänge	89
1.2.3 Einzelne Bilanzposten auf der Seite der Geldausgänge	94
1.3 Bewertung der Bilanzposten in der Eröffnungsbilanz	99
2. Liquidationszwischenbilanzen	102
2.1 Vorbemerkung	102
2.2 Aufbau und Inhalt der Liquidationszwischenbilanzen	102
3. Schlußrechnung	110
3.1 Vorbemerkung	110
3.2 Inhalt der Schlußrechnung	111
II. Bilanzierung unter der Voraussetzung der sofortigen Liquidierung	114
III. Bilanzierung unter der Voraussetzung der Veräußerung im ganzen	115
1. Bilanzierung bei noch ungewissem Veräußerungserlös	115
2. Bilanzierung bei feststehendem Veräußerungserlös	117
IV. Bilanzierung unter der Voraussetzung der völligen Ungeißheit über die Art des Liquidationsverfahrens	118
 F. Liquidationsbilanzen als zukunftsorientierte Bilanzkonzeptionen	 118
I. Vorbemerkung	118
II. Bilanzauffassungen von Busse von Colbe, Moxter und Käfer	118
1. Kapitalflußrechnung von Busse von Colbe	118
2. Finanzplanorientiertes Tableau von Moxter	121
3. Bilanztheorie von Käfer	123

	Seite
G. Notwendigkeit und Umfang des Abschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr und Überleitung zur Liquidationseröffnungsbilanz	124
I. Notwendigkeit und Umfang des Abschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr	124
1. Vorbemerkung	124
2. Aufstellungspflicht – Erfüllung bestimmter Zwecke	125
2.1 Dokumentation	125
2.2 Rechenschaft	125
2.3 Entlastung des Vorstandes, Aufsichtsrates	127
3. Grundsatz der Bilanzidentität	128
4. Inhalt des Abschlusses	129
5. Verhältnis zwischen Abschluß und Liquiditätseröffnungsbilanz	132
II. Überleitung vom Abschluß des Rumpfgeschäftsjahres zur Liquidationseröffnungsbilanz (dargestellt am Beispiel der Norddeutsche Lederwerke AG)	133
H. Darstellung des Liquidationsverfahrens der Norddeutsche Lederwerke AG, Neumünster, anhand der hier vorgeschlagenen Liquidationsbilanzen	134
I. Vorbemerkung	134
II. Liquidationseröffnungsbilanz zum 16. Mai 1966	134
III. Liquidationszwischenbilanz zum 15. Mai 1967	137
IV. Liquidationszwischenbilanz zum 15. Mai 1968	138
V. Schlußrechnung zum 31. Oktober 1968	139
4. Teil: Betriebswirtschaftliche Grundsätze für Liquidationsbilanzen und geltendes Handelsrecht	141
5. Teil: Betriebswirtschaftliche Grundsätze für Liquidationsbilanzen und geltendes Steuerrecht	
A. Vorbemerkung	149
B. Ermittlung der Körperschaftsteuer	149
C. Ermittlung der Einkommensteuer	156
D. Ermittlung der Gewerbesteuer	160
6. Teil: Zusammenfassung	162

Anlagen		Seite
1 Liquidationseröffnungsbilanz (1. Lösungsvorschlag)	174	
2 Liquidationseröffnungsbilanz (2. Lösungsvorschlag)	176	
3 Liquidationseröffnungsbilanz (3. Lösungsvorschlag)	178	
4 Liquidationszwischenbilanz	180	
5 Liquidationsschlußrechnung	186	
6 Schlußrechnung bei im wesentlichen abgeschlossenen Liquidationsverfahren	192	
7 Schlußrechnung für den Fall der sofortigen Liquidierung	194	
8 Überleitung vom Abschluß des Rumpfgeschäftsjahres zur Liquidationseröffnungsbilanz (dargestellt am Beispiel der Norddeutsche Lederwerke AG)	196	
9 Liquidationseröffnungsbilanz der Norddeutsche Lederwerke AG zum 16. Mai 1966	200	
10 Liquidationszwischenbilanz der Norddeutsche Lederwerke AG zum 15. Mai 1967	202	
11 Liquidationszwischenbilanz der Norddeutsche Lederwerke AG zum 15. Mai 1968	212	
12 Schlußrechnung der Norddeutsche Lederwerke AG zum 31. Oktober 1968	220	
Anhang		
Liquidationsbilanzen der Norddeutsche Lederwerke AG und die entsprechenden Geschäftsberichte	229	
Stichwortverzeichnis		259